

Zweiunddreißigstes Kapitel.

Unerwarteter Besuch.

Als Hurlig eintrat, fand er alle in so großer Betrübniß versunken, daß es ihm unpassend schien, irgend etwas zu sprechen. Der Abend schloß so; es war Zeit, zu Bett zu gehen. Schon hatte man die Kinder niedergelegt, und noch immer saß Herr Gräse schweigend und in sich versunken da, die Hand seiner Frau umfaßt haltend. Frau Gräse hatte den Kopf an die Schulter ihres Mannes gelehnt, und unterdrücktes Schluchzen war leise hörbar. Das Gesicht von Herrn Gräse war nicht nur traurig, sondern es wurde mehr und mehr mürrisch. Die Nacht war schon weit vorgerückt, da endlich brach Hurlig das Schweigen und fragte ermahmend: „Ihr wollt doch wohl nicht die ganze Nacht so sitzen bleiben?“

„O nein“, antwortete Herr Gräse ungeduldig aufstehend, „alles Ausbleiben nützt doch nichts. Komm, liebe Frau, laß uns zu Bett gehen.“

Frau Gräse stand auf und ging hinter den Schirm, auch Herr Gräse schien ihr folgen zu wollen, da legte Hurlig die Bibel vor ihn hin. Erst schien er es nicht zu sehen, doch auf einmal ergriff er sie mit beiden Händen, hob den Blick zum Himmel und schlug getrost die Stelle auf: „Kommet alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken u. s. w.“ Auch Frau Gräse trat noch einmal mit gefalteten Händen zu ihnen, bis man die Bibel schloß und jeder getröstet und getränkt ein herzliches „gute Nacht“ sagte.

Die ganze Nacht hindurch heulte der Sturm und schlug der Regen in Strömen nieder. Die Kinder schliefen fest und ruhig, aber Herr und Frau Gräse, Hurlig und Wilhelm wachten fast die ganze Nacht, dem Sturme zuhörend und mit ihren eigenen Gedanken beschäftigt. Dies war die unglücklichste Nacht, die sie bis jetzt auf der Insel verbracht hatten.

Hurlig war vor Tagesanbruch angekleidet und draußen an der Bucht, ehe die Sonne aufging. Das Wetter schien auf seinem Höhepunkte zu sein, und Wind und Wellen kämpften noch gewaltig, aber trotz aller Anstrengung der Augen, trotz des Fernglases: vom Schiffe war nirgend etwas zu sehen. Er blieb.